

Das Veranstaltungsprogramm wird mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. In Hinblick auf den Umfang ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Terminverschiebungen bzw. Absagen vorkommen können. Für die Richtigkeit der Angaben, insbesondere der uns lediglich zur Verfügung gestellten Informationen, übernehmen wir daher keinerlei Gewähr. Bis Redaktionsschluss waren keine weiteren Hinweise eingelangt; bitte wenden Sie sich für weitere Informationen direkt an die Veranstalter.

**NEU: Die Mitteilungen sind auch auf unserer homepage abrufbar!!**

Redaktion der Mitteilungen: Dr. Wolfgang Punz  
Medieninhaber und Herausgeber: Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich  
(Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft)  
Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien  
<http://www.univie.ac.at/zoobot>    [www.univie.ac.at/Verbreitung-naturwiss-Kenntnisse](http://www.univie.ac.at/Verbreitung-naturwiss-Kenntnisse)  
A-1091 Wien POB 207 Tel. ++43-1-4277-54313 FAX ++4277-9542 ZVR-Zahl 787548456  
[wolfgang.punz@univie.ac.at](mailto:wolfgang.punz@univie.ac.at)

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich  
1091 Wien Biologiezentrum Althanstraße Postfach 207

DVR: 1027786

**Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt**

## Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft

*gemeinsam mit*

**VEREIN ZUR VERBREITUNG  
NATURWISSENSCHAFTLICHER KENNNTNISSE**

# MITTEILUNGEN



20 (2010) Heft 3

Im Oktober 2010

Seit  1851

## ALLGEMEINE VERSAMMLUNGEN

**Ort: Karl-Burian-Hörsaal (HS 2), Biologiezentrum 1090 Wien, Althanstr. 14**  
**Zeit: Mittwoch, 17 c.t. (sofern nicht ausdrücklich anders angegeben)**

*Mittwoch, 27. Oktober 2010*

Dr. Marie-Therese WINKLER (Oberweiden/Weiden an der March)

### **Lebensraum Marchauen aus der Sicht einer Anrainerin**

*Mittwoch, 17. November 2010*

Mag. Dr. Wolfram ADLASSNIG (Wien)

### **Leben in tödlichen Fallen:**

### **Die Symbionten fleischfressender Kesselfallenpflanzen**

*Mittwoch, 24. November 2010*

Generalversammlung des Vereins für naturwissenschaftliche Kenntnisse in Wien

Ass.-Prof. Mag. Dr. Michael GÖTZINGER (WIEN)

### **Der Biosphärenpark Wienerwald.**

### **Ein Beispiel für fächerübergreifenden Unterricht**

*Mittwoch, 15. Dezember 2010*

Univ.-Doz. Mag. Dr. Ulrike AUST (Wien)

### **Die Taube. Ein Minigehirn mit erstaunlichen Fähigkeiten**

*Mittwoch, 12. Jänner 2011*

Dr. Petra HUDLER, M.Sc. (Wien)

### **Unterwegs für die Botanische Illustrationen 2010: Dublin, Pittsburgh**

*Gemeinsam mit dem Fakultätszentrum Ökologie der Universität Wien*

## WALTER FIEDLER-FÖRDERUNGSPREIS

Im Gedenken an ihren langjährigen Präsidenten vergibt die Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich fallweise einen Förderungspreis für **Arbeiten auf dem Gebiet der zoologischen Anatomie und Morphologie, vorzugsweise Primatenkunde**. Diese Ausschreibung findet erstmals 2010 statt und ist mit 400,- (vierhundert) Euro dotiert.

Die Antragserfordernisse finden sich unter

<http://www.univie.ac.at/zoobot/wffp.html>

Bewerbungen werden nur dann berücksichtigt, wenn sie bis zum 30. November 2010 bei der Gesellschaft eingelangt sind.

Die Entscheidung der Fachjury wird bis 28.2.2011 bekanntgegeben. Der Preis wird bei der Generalversammlung der Gesellschaft im Sommersemester überreicht.

## Die k.k. Zoologische Station in Triest

### Eine naturhistorische Spurensuche

Mit der Ausstellung versucht die Universität Wien (Zoologische Sammlung), den historischen wie zoologischen Kontext dieser Episode österreichischer Forschungsgeschichte zu skizzieren und zu dokumentieren. Ein Schwergewicht liegt auf den direkten Zusammenhängen und Wechselwirkungen des Forschungsgeschehens an der Station und den damaligen zoologischen Instituten der Universität Wien.

Folder-download unter: <http://www.univie.ac.at/zoobot/news.htm>

► Weitere Informationen auch bei Mag. Siderits ([daniel.siderits@univie.ac.at](mailto:daniel.siderits@univie.ac.at))

Die Ausstellung ist im Foyer der Universitätsbibliothek vom 14.10.2010 bis 31.1.2011 zu den Öffnungszeiten zugänglich.

Ausstellungseröffnung 14.10.2010, 18.30

## 90 Jahre Friedrich SCHALLER Ein Leben für die Zoologie

Zeit: 2. November 2010, 14.00

Ort: Hs 1 (Zoologie), Althanstraße 14, 1090 Wien

### Begrüßung

durch Dekan o. Univ.-Prof. Dr. H. Seidler  
und o. Univ.-Prof. Dr. H. Paulus

### Erinnerungen und Würdigungen

E. Christian, Schaller und die Bodenbiologie  
W. Hödl, Schaller und die Tropenforschung  
W. Funke, Schaller und seine Anfänge in Mainz und Braunschweig  
H. Paulus, Die Nachfolge Schallers und die Zukunft in Wien  
E. Hübl, Schaller und die Zoologisch-Botanische Gesellschaft  
F. Schaller, Als Zoologe in Wien

*Um Anmeldung bis 27.10.2010 wird gebeten  
unter [evolutionsbiologie@univie.ac.at](mailto:evolutionsbiologie@univie.ac.at)*

Download des folders unter [http://www.univie.ac.at/zoobot/doc/Schaller\\_90.pdf](http://www.univie.ac.at/zoobot/doc/Schaller_90.pdf)

### NOBIS (Network of Biological Systematics) Austria Tagung Graz 2010

Die nächste NOBIS Austria Tagung findet am 3. Dezember 2010 am  
Institute for Earth Sciences der Karl-Franzens Universität Graz statt!  
Tagungssprache: deutsch  
Teilnahmegebühr: für NOBIS-Mitglieder 30€, für Nicht-Mitglieder 50€  
Anmeldung bis 15.11.2010 bei: Nobis Austria  
c/o Naturhistorisches Museum Wien  
2. Zoologische Abteilung 1010 Wien, Burgring 7 [nobis@nhm-wien.ac.at](mailto:nobis@nhm-wien.ac.at)  
<http://www.nobis-austria.at/>

## Österreichische Mineralogische Gesellschaft (ÖMG)

Prof. Dr. Manfred Schreiner (Akad. der bildenden Künste, Wien):  
*"Naturwissenschaften und Kunst? Beitrag der Naturwissenschaften bei  
der Erforschung und Erhaltung unseres kulturellen Erbes"*

Zeit: Mo., 6. 12. 2010, 17:45 Uhr

Ort: Geozentrum der Universität Wien, UZA2, Althanstraße 14, Hörsaal 2  
(Raum 2A122)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der **ÖMG** erhalten Sie unter:  
Sekretariat der ÖMG - Mineralogisch-Petrographische Abteilung des NHM  
Burgring 7, A-1010 Wien Tel.: (+431) 52 177 567 Fax: (+431) 52 177 263  
E-mail: [oemg.mineralogie@univie.ac.at](mailto:oemg.mineralogie@univie.ac.at)

## Aus der Bibliothek

Über die doch stilleren Sommermonate konnte der Teil des Nachlasses  
von Prof. Dr. Gustav Wendelberger, der an die Gesellschaftsbibliothek  
ging, vollständig in den Katalog eingearbeitet werden. Herr Prof. Dr.  
Friedrich Barth hat angekündigt, der Gesellschaftsbibliothek seine  
umfangreiche Separatensammlung zu überlassen. Sie ist mittels  
Datenbank erschlossen und wird eine Bereicherung des Bestandes  
darstellen: einerseits sind Separata vorhanden, die nicht leicht zu  
beschaffen sind, andererseits ist auf diese Weise die Dokumentation der  
Forschungsschwerpunkte am ehemals Zoologischen Institut  
gewährleistet. Wir danken sehr herzlich.

Die elektronische Sicherung der Bestände zum Schutz gegen Verlust  
geht gut voran.

Der Zeitschriftenkatalog umfaßt nach der letzten Aktualisierung im August  
2010 2.846 Einträge, der Bibliothekskatalog inkl. Bibliographie 24.859.  
Der Schriftentausch funktioniert gut, da voriges Jahr 3 Publikationen  
versandt werden konnten; das ist besonders das Verdienst des  
Redakteurs Prof. Dr. Rudolf Maier. Da kein Budget für Ankäufe von  
Büchern vorgesehen werden kann, ist die Bibliothek in dieser Hinsicht  
weiterhin auf die Großzügigkeit ihrer Mitglieder angewiesen.

Petra Hudler

# TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

## XVII. Europäischer Kongress für Lepidoptologie

9.-12.5.2011 in Luxemburg-Stadt

Kontakt: Marc Meyer, Dpt. Zoology Invertebrates  
National Museum of Natural History  
25, rue Münster L-2160 Luxembourg  
<http://www.symposium.lu/sel/>

## Land der Vielfalt – zukunftsreich? Biodiversitätsforschung in und aus Österreich

Ort: Naturhistorisches Museum Wien  
Zeit: 21. Oktober 2010, 13:00 bis 20:00 Uhr

Anlässlich des „Internationalen Jahres der Biodiversität“ wird die österreichische Biodiversitätsforschung erstmals umfassend der Öffentlichkeit präsentiert. Neben einer Reihe von spannenden Vorträgen werden an Informationsständen die verschiedensten Forschungsfelder der Biodiversität erklärt. Die Palette reicht von Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Einrichtungen über Vereine bis hin zu Privatforschern. Die Bedeutung der Biodiversität und die Wichtigkeit der Biodiversitätsforschung werden dabei greifbar vermittelt. Es wird ein Fest für die Biodiversität, das die Möglichkeit der intensiven Kommunikation zwischen Laien und Wissenschaftlern bietet.

Ermäßigter Eintritt (Euro 2,-)

Weitere Information: <http://biodiv.nhm-wien.ac.at>

Die im **BOTANISCHEN MALKURS 2010** entstandenen Pflanzenportraits werden bei der **Vernissage am Do., 28.10.2010 um 15:00 Uhr** im **Botanischen Garten** (Eingang Mechelg./Prätoriusg.) der Öffentlichkeit vorgestellt. Eintritt frei!

Der nächste **MALKURS** mit **Margareta Pertl** findet am 3. Wochenende im Juni 2011 statt. Voranmeldungen sind schon möglich.

## Barbara-Seminar und Barbara-Markt im NHM

Zeit: 1. Dezember 2010 Ort: Naturhistorisches Museum Wien

Bitte merken Sie einstweilen den Termin vor. Weitere Informationen erhalten Sie bei <http://freunde.nhm-wien.ac.at/index.html> sowie mineralogischen und geologischen Adressen



# AUSSCHREIBUNG



## Ferdinand Starmühlner-Forschungspreis für Herpetologie.

Die Österreichische Gesellschaft für Herpetologie schreibt im Andenken an den populären Wiener Zoologen Univ. Prof. Dr. Ferdinand Starmühlner alljährlich einen Preis in Höhe von **1.500 Euro** aus.

Teilnahmeschluss ist jeweils der **31. Oktober**.

Der Preis wird für exzellente Diplomarbeiten oder Dissertationen auf dem Gebiet der Herpetologie vergeben und will zur Fortführung der wissenschaftlichen Tätigkeit anregen. Die eingereichten Arbeiten müssen in einem Bezug zu Österreich stehen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind unter <http://www.nhm-wien.ac.at/nhm/herpet/hpogh25d.htm> verfügbar.

Österreichische Gesellschaft für Herpetologie  
c/o Naturhistorisches Museum  
Burgring 7, 1010 Wien  
Tel: 01-52177-331 (oder 286)  
Email: [oegh-office@nhm-wien.ac.at](mailto:oegh-office@nhm-wien.ac.at)

